

## Die liebe Eitelkeit

oder: *Wie komme ich in die illustrierten Blätter?*

*Photographische Vorschläge von d'Ora-Benda, Wien*

„Spieglein, Spieglein an der Wand — Wer ist die Schönste im ganzen Land?“ Im Märchenbuch steht's, im gänzlich unmodernen Märchenbuch, denn heute würde der Spiegel im trauten Heim keiner modernen Schönen mehr genügen. Zu wenige würden ihr Spiegelbild sehen! Der Spiegel der heutigen modernen Dame von Welt ist — die illustrierte Zeitschrift. Hier

sehen viele Tausende von Geschlechtsgenossinnen blass vor Neid oder zumindest doch interessiert das geliebte Konterfei. — Wie es aber nun würdig präsentieren? Wie sich in die richtige Beleuchtung setzen? Wie so schön erscheinen, dass nicht nur die Frauen, dass auch die Männer gucken? Für die mondaine Frau ist die illustrierte Zeitschrift ein Ausstellungskatalog mit allen



So z. B. — mit übergeschlagenen Beinen ...

Vorteilen eines solchen. Hat man nicht schon oft erlebt, wie ein indischer Nabob ein Mannequin, das in einem Modeblatt erschienen war, vom Fleck weg — geheiratet hat. Der Photograph ist nur darauf bedacht, ein schönes Bild zu machen. Die Eigenart, den Charme, die besondere Note zu treffen, das vor dem Objektiv zu zeigen, ist die grösste Sorge jeder Frau. Halt, eine grössere noch gibt es: Was ziehe ich an? Ein allerletztes Pariser Modell? Da platzen

oder im dekolletierten Abendkleide ...

